

# Astrologische Analyse Krise als Chance Langform

Erika Mustermann  
13.02.1995 - 13:30 Uhr MET  
Berlin

Sonnenzeichen: Wassermann  
Mondzeichen: Löwe  
Aszendent: Krebs



## Inhalts- verzeichnis

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>4</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>5</b>
<b>Prolog</b>	<b>6</b>
<b>Leben heißt Übergang</b>	<b>7</b>
Ihre Handlungskraft im Zeichen der Ideen (Sonne im Wassermann)	7
<b>Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens</b>	<b>8</b>
Ihre Handlungskraft im Haus der Mehrung (Sonne im 9. Haus)	8
<b>Die Begegnung mit der Schwelle</b>	<b>9</b>
Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Intuition (Saturn in den Fischen)	10
<b>Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens</b>	<b>11</b>
Ihre Kraft zum Übergang im Haus der Mehrung (Saturn im 9. Haus)	12
<b>Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung</b>	<b>13</b>
Ihre Kraft zur Harmonie im Zeichen der Verantwortung	13
<b>Das Trainingsfeld Ihres Lebens</b>	<b>14</b>
Ihr Trainingsfeld im Haus der Bindung	15
Ihr Trainingsfeld im Haus der Mehrung	15
<b>Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien</b>	<b>16</b>
Saturn Sextil Venus	17
Saturn Quadrat Jupiter	17
Saturn Trigon Aszendent	18
Saturn Konjunktion MC	18
<b>Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument</b>	<b>19</b>

Das Instrument der Gelassenheit (Medium Coeli in den Fischen)	19
<hr/>	
<b>Der Wille zum Licht</b>	<b>20</b>
Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Ordnung	21
<hr/>	
<b>Uranus im Haus</b>	<b>22</b>
Der Wille zum Licht im Haus der Beziehung (Uranus im 7. Haus)	23
<hr/>	
<b>Epilog</b>	<b>24</b>

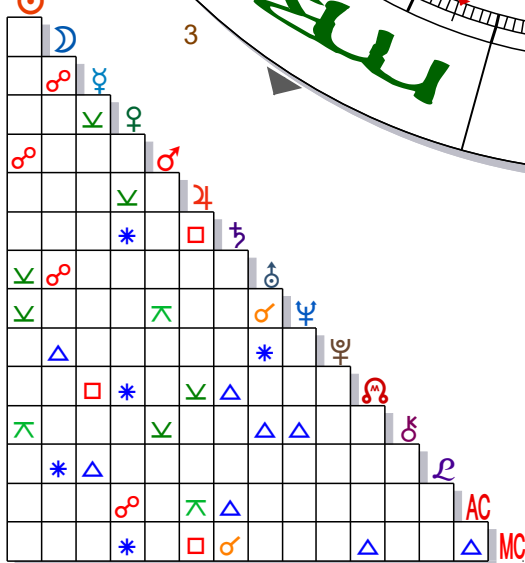
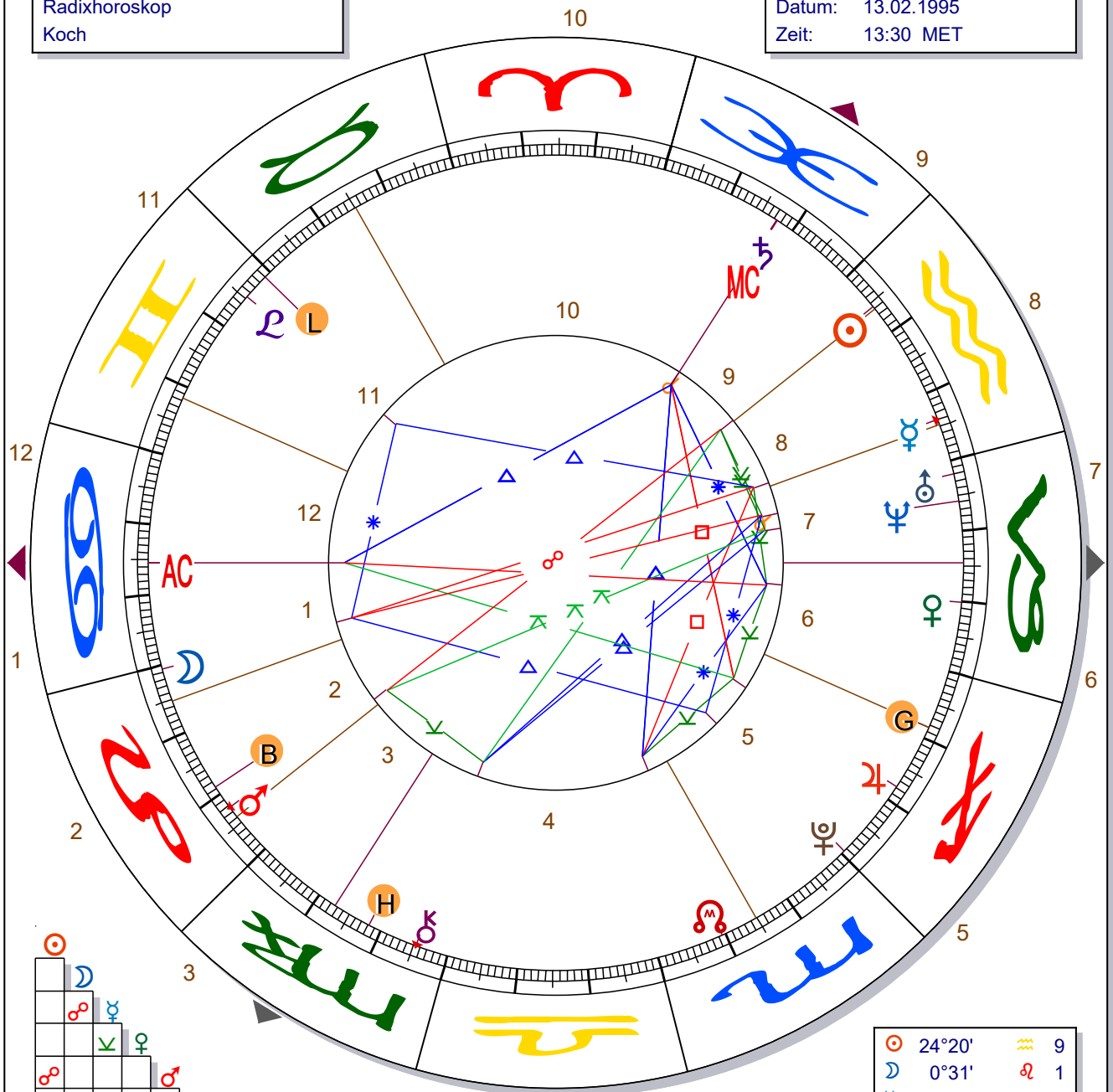
**Erika  
Mustermann**

**Berlin**

Länge: 013°24' E Breite: 52°31' N

Radixhoroskop  
Koch

Datum: 13.02.1995  
Zeit: 13:30 MET



**Kardinal:** 3  
**Fix:** 5  
**Flexibel:** 5

**Feuer:** 4  
**Erde:** 4  
**Luft:** 3  
**Wasser:** 2

**Männlich:** 7  
**Weiblich:** 6

1	15°26'	♈
2	5°14'	♈
3	23°58'	♈
4	12°37'	♏
5	14°48'	♏
6	21°38'	♏
7	15°26'	♏
8	5°14'	♏
9	23°58'	♏
10	12°37'	♏
11	14°48'	♏
12	21°38'	♏

☉	24°20'	♏	9
☾	0°31'	♈	1
☿	6°04' (R)	♏	8
♀	9°49'	♏	6
♂	22°20' (R)	♈	2
♃	12°08'	♏	5
♄	12°31'	♏	9
♅	28°00'	♏	7
♆	24°10'	♏	7
♁	0°30'	♏	5
♂	9°28'	♏	4
♃	25°22' (R)	♏	4
♄	4°38'	♏	11
♅	15°26'	♏	1
♆	12°37'	♏	10

**Erika Mustermann**

**Berlin**

Länge: 013°24' E Breite: 52°31' N

Radixhoroskop  
Koch

Datum: 13.02.1995  
Zeit: 13:30 MET

**Planeten-Stellungen**

☉ Sonne	24°20'	♊ Wassermann	Haus 9
☾ Mond	0°31'	♌ Löwe	Haus 1
☿ Merkur	6°04' (R)	♊ Wassermann	Haus 8
♀ Venus	9°49'	♋ Steinbock	Haus 6
♂ Mars	22°20' (R)	♌ Löwe	Haus 2
♃ Jupiter	12°08'	♐ Schütze	Haus 5
♄ Saturn	12°31'	♋ Fische	Haus 9
♅ Uranus	28°00'	♋ Steinbock	Haus 7
♆ Neptun	24°10'	♋ Steinbock	Haus 7
♇ Pluto	0°30'	♐ Schütze	Haus 5
♁ mKnoten	9°28'	♏ Skorpion	Haus 4
♄ Chiron	25°22' (R)	♍ Jungfrau	Haus 4
♁ Lilith	4°38'	♏ Zwilling	Haus 11
AC Aszendent	15°26'	♋ Krebs	Haus 1
MC Medium Coeli	12°37'	♋ Fische	Haus 10

**Häuser-Stellungen**

1	15°26'	♋	Krebs
2	5°14'	♌	Löwe
3	23°58'	♌	Löwe
4	12°37'	♍	Jungfrau
5	14°48'	♏	Skorpion
6	21°38'	♐	Schütze
7	15°26'	♋	Steinbock
8	5°14'	♊	Wassermann
9	23°58'	♊	Wassermann
10	12°37'	♋	Fische
11	14°48'	♉	Stier
12	21°38'	♏	Zwilling

**Aspekte**

☾ Δ ♁ +0°01'	♄ ♂ MC +0°06'	☉ √ ♀ +0°10'
♀ * ♁ +0°21'	♃ □ ♄ +0°23'	♃ □ MC +0°29'
☉ ⋈ ♂ +1°02'	♄ Δ ♂ +1°11'	♀ Δ ♁ +1°26'
♂ ⋈ ♀ +1°50'	☉ ♂ ♂ +1°60'	♀ √ ♃ +2°19'
♁ * ♁ +2°31'	☾ ♂ ♂ +2°31'	♁ Δ ♂ +2°38'
♃ √ ♁ +2°40'	♀ * ♄ +2°42'	♀ * MC +2°48'
AC Δ MC +2°49'	♄ Δ AC +2°55'	♂ √ ♂ +3°02'
♄ Δ ♁ +3°03'	♁ Δ MC +3°09'	♃ ⋈ AC +3°18'
♀ □ ♁ +3°24'	☉ √ ♂ +3°39'	♀ √ ♀ +3°45'
♁ ♂ ♀ +3°49'	☾ * ♁ +4°07'	☾ ♂ ♀ +5°33'
♀ ♂ AC +5°37'		

**Quadranten**

Quadrant 1	2 ☾ ♂
Quadrant 2	5 ♀ ♃ ♁ ♂
Quadrant 3	5 ☉ ♄ ♄ ♄ ♄ ♄
Quadrant 4	1 ♁

**Elemente**

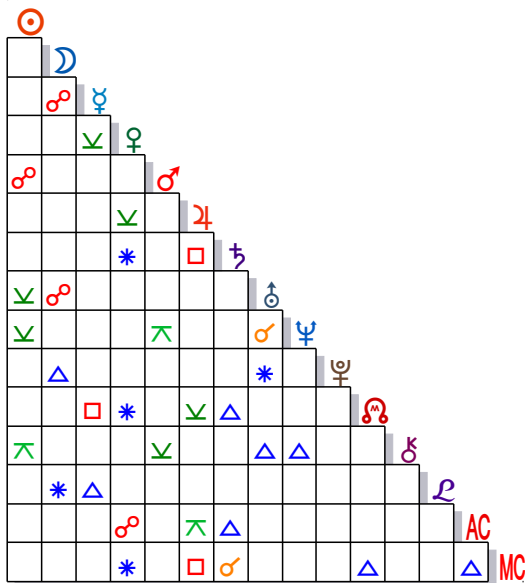
Feuer	4 ☾ ♂ ♃ ♁
Erde	4 ♀ ♂ ♄ ♂
Luft	3 ☉ ♄ ♁
Wasser	2 ♄ ♁

**Qualitäten**

Kardinal	3 ♀ ♂ ♄
Fix	5 ☉ ☾ ♄ ♂ ♁
Flexibel	5 ♃ ♄ ♁ ♄ ♁

**Männlich / Weiblich**

Männlich	7 ☉ ☾ ♄ ♂ ♃ ♁ ♁
Weiblich	6 ♀ ♄ ♂ ♄ ♁ ♂



**Legende**

- ♂ Konjunktion
- √ Halbsextil
- ∠ Halbquadrat
- \* Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ▣ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ⋈ Quincunx
- ♁ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♏ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♋ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♋ Fische

## Prolog

*Im Verlauf unseres Lebens kommen wir immer wieder in Situationen, in denen deutlich wird, dass sich etwas grundlegend verändern will. Vielleicht kommen wir dann mit unseren gewohnten Verhaltensweisen nicht weiter, oder eine Situation erscheint uns so groß und bedeutungsvoll, dass wir die Unbefangenheit des "Probierens" ein Stück weit verlieren. Oder wir fühlen uns generell bedrückt, und haben für neue Wege weder den Mut noch die Energie. Wir spüren den Stillstand und den Drang nach Veränderung zugleich, ohne sofort Lösungen zu finden. Krise ist hierfür die landläufige Bezeichnung, und es ist nicht immer leicht, den Weg aus einer solchen Krise heraus zu finden. Krisensituationen sind jedoch charakteristisch für Übergänge: Wir scheinen an einer Schwelle zu stehen, deren Übertreten uns nicht so leicht fällt. Wir halten inne - ob freiwillig oder unfreiwillig - und begegnen dem Leben oder der Situation mit einer gewissen zweifelnden und oftmals ratlosen Scheu. Um zu Lösungen zu finden, müssen wir uns jedoch verändern, oder eher: innerlich wandeln und zu unserer eigenen Autorität finden, damit sich der Stillstand löst.*

*In der Astrologie werden Krisen u.a. der Energie Saturns zugeschrieben. Saturn steht für das Schicksal, für Prüfungen an Wegkreuzungen, für Ernsthaftigkeit und Aufrichtigkeit. Er ist der Hüter der Schwelle, seine Energie führt uns zu innerer Autorität, er leitet uns an, aus alten, beengenden Formen in neue Formen der Selbstbestimmung und Freiheit zu gelangen. Dadurch wird Saturn zur prägenden Energie für die krisenhaften Situationen des Übergangs und Wandels. Der Stillstand, den wir erleben, spiegelt unsere inneren Schwellen oder Hemmnisse wider. Er zeigt uns Bereiche an, die wir einer gründlichen Prüfung unterziehen und bewusst betrachten wollen - und die uns wie ein Tunnel den Weg zum Licht zeigen können. Saturnische Krisen zu bestehen ist nicht leicht, aber lohnenswert. Denn Saturn sorgt dafür, dass wir die oftmals schwierigen Phasen des Übergangs bestehen ohne uns in ihnen zu verlieren.*

*Diese Analyse wirft einen "saturnischen" Blick auf Ihr Horoskop und konzentriert sich dabei auf das Wesentliche. Anhand Ihrer Sonnenstellung ist erkennbar, wie Sie generell mit Krisen- oder Übergangssituationen umgehen. Ihre Saturn-Konstellation sowie mögliche Planetenstellungen im Steinbock sagen etwas über die Schwellen aus, denen Sie in Ihrem Leben begegnen, und das Zeichen des MC ist Ihnen beim Überschreiten dieser Schwellen ein wesentliches Instrument. Das Haus, in dem der Übergang vom Zeichen Steinbock zu Wassermann steht, kennzeichnet jenen Lebensbereich, in dem Sie grundsätzlich das Gefühl haben, Krisen bestehen zu müssen, um weiter zu kommen. Und schließlich wirft die Analyse Ihrer Uranus-Konstellation einen Blick auf jene Kraft in Ihnen, die stets die Chancen sieht und den Sprung ins Neue wagen will.*

## Leben heißt Übergang

*Das Leben ist ein dynamisches Wechselspiel von unübersehbar vielen Faktoren. Nichtsdestotrotz nehmen wir unbewusst aber meist an, dass Veränderungen eher die Ausnahme sind und dass alles - bis auf ein paar kleine Abweichungen - halt so seinen gewohnten Gang geht. Das ganze Leben basiert aber auf ständigen Veränderungen, was sich in der Aussage "beständig ist nur der Wandel" sehr schön zeigt. Jeder Mensch hat zu Veränderungen - ob großen oder kleinen - eine eigene Einstellung. Besonders prägend ist hier die Stellung der Sonne im Horoskop, denn sie zeigt, womit wir uns identisch fühlen, weist auf unser inneres Zentrum und auf die Qualität, nach der wir unser Leben organisieren. Daher hat jeder Mensch seine eigene Art, mit Übergängen umzugehen - oder sich gegen sie zu wehren.*

*An Schwellen verhält sich jeder Mensch anders, fast immer aber wollen wir unser bisher Erreichtes nicht so einfach loslassen, sondern so bleiben, wie wir sind. An Schwellen wird jedoch unsere Sonnenkraft ein Stück mehr erwachsen und auch bewusster für solche Veränderungskräfte des Lebens, die unserem Willen überlegen sind. Die Kraft des Selbst will unsere kleine Ich-Kraft mehr und mehr durchdringen und in unserem Leben Verwirklichung finden. An Schwellen ruft das Leben uns auf, der Kraft unseres Herzens zu folgen.*

*Die Stellung Ihrer Sonne im Zeichen des Tierkreises zeigt, wie Sie auf solche Situationen reagieren, in denen das Leben Ihnen die Begegnung mit Schwellen und einen Reifungsprozess abverlangt. Zugleich zeigt sie, welche inneren Veränderungen Ihnen dabei helfen, mit und nicht gegen den Fluss des Lebens Ihre persönlichen und auch kollektive Übergänge zu bestehen.*

### Ihre Handlungskraft im Zeichen der Ideen (Sonne im Wassermann)

Wenn Sie in Ihrem Leben auf eine Schwelle treffen, haben Sie schnell das Gefühl, mit etwas belästigt zu werden, das eigentlich schon längst vorbei sein sollte. Es macht Sie nervös, sich in einer Situation wieder zu finden, die Ihr Tempo bremst. Zwar erscheinen Ihnen die Möglichkeiten hinter der Schwelle umso befreiender, je hartnäckiger sich Ihnen der Übergang verweigert, zugleich aber haben Sie wenig Lust, sich mit Mühe und Anstrengung durch einen eventuell langwierigen Prozess zu quälen. Ihnen kommen Gedanken vom Aussteigen oder von radikalen Brüchen, die Enge der Situation macht Sie hektisch und extrem kribbelig. Im Prinzip fühlen Sie sich von Übergangssituationen vollständig getroffen und ärgern sich womöglich darüber, dass es immer noch nicht gelungen ist, diese lästigen Bremsen aus dem Leben an sich auszumerzen.

Wenn Ihr ziemlich irritiertes Ego sich ein bisschen beruhigt hat, werden Sie aber vermutlich bald die Situation als eine besondere Chance begreifen. Denn Ihre Orientierung an der Zukunft ist gerade an Schwellen ein wertvolles Potenzial. Es mag sein, dass Sie stets voller Ideen sind und es nicht ertragen können, wenn Altes ständig wiederholt wird. In Situationen des Übergangs besteht aber die echte Chance, Ihre Ideen zu realisieren und Mitstreiter zu finden, die den Sprung über die Schwelle wagen und gemeinsam mit Ihnen etwas Neues in die Welt setzen wollen. Aber vielleicht macht gerade diese echte Chance Sie nervös. Wenn Sie innehalten, erkennen Sie vielleicht Ihre Angst vor der Realisierung und Ihren Unwillen gegenüber konkreten Fakten und Projekten.

In Situationen des Übergangs haben Sie die Gelegenheit, Ihre Sprungkraft zu erproben. Wenn Sie nicht vor der Schwelle hängen bleiben wollen, müssen Sie springen, ob Sie wollen oder nicht. Es ist ein Sprung im Vertrauen auf sich selbst und die erneuernden Kräfte des Lebens. Wenn Sie eine Idee in sich tragen, die aus Ihrem Herzen kommt, dann sind Sie auch zu dem Risiko bereit, mit dem Überschreiten der Schwelle aus alten und beengenden Verhältnissen auszubrechen. Ihr Herz verlangt aber ein konstruktives Ziel und nicht Rebellion aus Prinzip. Lassen Sie die Kraft Ihres Selbst durch sich fließen. Sie werden erkennen, dass Sie eigentlich zu denen gehören, die immer schon von der anderen Seite der Schwelle ihrem Mitmenschen Hoffnung zugerufen haben.

## **Ihre Handlungskraft in Bereichen des Lebens**

*Ihre Art und Weise, zu handeln, will sich auf einem speziellen Lebensgebiet besonders verwirklichen. Die Stellung Ihrer Sonne im Haus des Horoskops zeigt an, in welchem konkreten Bereich des Lebens Sie aktiv werden und schöpferisch wirken wollen. In schicksalhaften Situationen kann es Ihnen hier besonders wichtig sein, den "richtigen" Weg zu finden, und letztendlich werden Sie auf dem betreffenden Lebensgebiet aufgefordert, Ihrem Herzen zu folgen.*

### **Ihre Handlungskraft im Haus der Mehrung (Sonne im 9. Haus)**

An Schwellen entsteht eine charakteristische Spannung, etwas zwischen "nicht mehr" und "noch nicht". Jeder Mensch nimmt diese Spannung auf einem eigenen Lebensgebiet besonders wahr. Dass Sie sich in einer Übergangssituation befinden, kann sich bei Ihnen durch ein deutlich spürbares Fernweh ankündigen. Sie bemerken vielleicht, dass Ihre momentane Situation Ihnen als zu eng erscheint und sehnen sich danach, neue Horizonte zu erschließen. In Ihren



Gedanken sind Sie vielleicht immer schon "über einer Schwelle", nur kann sich jetzt die Frage stellen, inwieweit Sie das konkret in Ihrem Leben umgesetzt haben. Dreh- und Angelpunkt ist dabei Ihre Vorstellung von Erfolg, und ob der Erfolg, den Sie bisher erreicht haben, Ihnen das Gefühl von Sinn und Zusammenhang gibt.

Wenn Sie sich damit auseinander setzen, kann das zu einigen Veränderungen in Ihren Glaubenshaltungen und Überzeugungen führen. Möglicherweise entdecken Sie, dass Ihre Einstellung Ihnen bestimmte Möglichkeiten versagt - und nicht die Außenwelt. Sie fühlen sich dann ein bisschen so wie im Clinch mit Ihren Göttern, und für einige Zeit kann Ihnen Ihr ganzes Tun mehr oder weniger sinnlos erscheinen. Und vielleicht reichen Ihnen auch nicht mehr lediglich Visionen, sondern entsteht in Ihnen der Wunsch nach Menschen, die mit Ihnen ein gemeinsames Ziel konkret werden lassen wollen. An Schwellen wird ein eventuelles Ungleichgewicht offenbar. Und nun kann eine Übergangskrise folgen, die Ihnen schlussendlich jedoch dazu verhelfen will, Ihre umfassenden Aktivitäten sinnvoll zu gestalten.

Der Schritt über die Schwelle kommt dann einem langsamen Loslassen alter Muster gleich. Erfolg wird für Sie dann mehr eine geistige Größe und misst sich unter Umständen daran, inwieweit Ihr Tun für die menschliche Gemeinschaft sinnvoll ist. Sie bemerken vielleicht, dass nicht mehr das "Mehr" Ihr geistiges Feuer entfacht, sondern eher eine Hinwendung zu höheren Zielen, denen eine weltanschauliche Betrachtung zu Grunde liegt. Und vielleicht wollen Sie alles, was Ihnen als "Zuviel" erscheint, vor der Schwelle zurücklassen. Auf der anderen Seite der Schwelle hat sich dann Ihr Glaube neu konsolidiert, hat das Höhere eine andere Qualität und mehr an Tiefe gewonnen. Hier dann können Sie erneut aus Ihrem Herzen handeln, mit der Kraft einer geprüften Überzeugung, die auch andere Menschen mitreißt und Ihnen innerlich jene Weite gibt, nach der Sie außen gesucht hatten.

## Die Begegnung mit der Schwelle

*Im Prinzip sind Hindernisse nichts anderes als Momente oder Situationen, in denen wir innehalten. Wenn wir das Bedürfnis danach verspüren, halten wir von selbst inne, machen eine Pause, überlegen, prüfen und entscheiden in Ruhe. Mitunter legt uns das Leben aber auch unfreiwillige Pausen auf - oder zumindest empfinden wir das so. Jedes Innehalten gehört zur Domäne Saturns, der in der Astrologie als Planet des Stillstands und als Hüter der Schwelle nicht unbedingt den besten Ruf hat. Dies beruht jedoch auf einem Missverständnis der saturnischen Energie, denn sie will eigentlich nichts anderes, als dass wir uns selbst treu bleiben und uns auf den oftmals verworrenen Wegen unseres Lebens nicht verlieren.*

*Solche so genannten Haltepunkte oder Schwellen gibt es viele, und zwar sowohl für den individuellen Menschen als auch für das menschliche Kollektiv. Jeder Jahreswechsel ist eine solche Pause, und in unserer Kalenderzählung fällt er auch in die Zeit des Saturn-Zeichens Steinbock. All die Sieben-Jahres-Zyklen, die unsere persönliche Veränderung strukturieren, unterstehen Saturns Rhythmus. Aber auch jede individuelle Situation, in der wir spüren, dass wir ein Stück erwachsener werden müssen, obliegt Saturns Energie. In allen Fällen stehen wir an Schwellen oder befinden uns in Phasen des Übergangs. Neben den allen Menschen gemeinsamen Übergängen hat jedoch ein jeder Mensch seine ganz eigenen Schwellenthemen zu bewältigen, und diese Themen werden uns im individuellen Horoskop angezeigt.*

*Die Stellung Saturns ist dabei ein Hauptindikator, denn sie zeigt an, welche Qualität Übergangsphasen grundsätzlich für Sie haben, gleichgültig, wie sich der jeweilige Übergang für Sie gerade gestalten mag. Das Zeichen, welches Saturn in Ihrem Horoskop besetzt, ist wegweisend für Ihre individuelle Entwicklung. Es ist ein Symbol für den Geburtskanal, durch den Sie sich wohl oder übel hindurch zwingen müssen, um die Schwelle zu passieren. In seiner natürlichen, Ihnen gemäßen Form bereitet Ihnen das trotz allem Ernst der Lage auch sehr viel Genugtuung und übt das betreffende Zeichen eine hohe Anziehungskraft auf Sie aus. Nur sind Sie vermutlich zunächst unentwegt und ausweglos damit beschäftigt, seine vermeintlich richtige Ausdrucksweise zu finden. Lösungen finden Sie jedoch erst, wenn Sie die Fassetten des entsprechenden Zeichens zwar unterscheiden, sie aber nicht voneinander trennen und verurteilen, sondern diese innere Qualität einfach nur als das erkennen, was sie ist.*

## Ihre Kraft zum Übergang im Zeichen der Intuition (Saturn in den Fischen)

In Situationen des Übergangs werden Sie unter Umständen stark mit Ihren Suchttendenzen konfrontiert. Dabei werden Sie in der Regel nach dem süchtig, was Ihnen als "heilig" erscheint, weil Sie hierdurch vor den "unheiligen" Seiten des Ganzen fliehen. So kann Ihnen auffallen, dass Sie auf die chronisch erfolglose Suche nach Heilung geraten sind, ohne realisieren zu wollen, dass mit Heilung Auflösung, Schwäche und Loslassen einhergehen. Allein schon die Heilung zu wollen, kann nicht funktionieren, denn im Zeichen der Ganzheit gibt es kein wollendes Ich. Schrankenlosigkeit und Einheit hat auch Konsequenzen wie beispielsweise die Ansteckung des Helfers am Leid, die "Infektion" durch ein Kunstwerk oder Musik, die undefinierbarkeit von Ursache und Wirkung oder die mit der Gleichheit einhergehende Gleichgültigkeit.

Zunächst neigen Sie in schwierigen Phasen zu Romantisierungen oder süßlichem Mitgefühl und erwachen mitunter recht hart aus diesem Wahn. Saturn vermittelt Ihnen mit dieser Stellung, dass Spiritualität mit unwiderruflicher Auflösung einhergeht, dass Ganzheit ohne Unmoral nicht zu haben ist, dass Wahrheit immer subjektiv ist und dass die Fantasie der Urquell aller Dinge ist. Lehnen Sie das Chaos und die Nebel ab, kommt nichts zur Vollendung, verachten Sie das Irrationale, erliegen Sie stets den Täuschungen des Spiegels und sehen alles verkehrt herum. Wie dem auch sei, der Hingabe können Sie hier nicht entgehen, und mitunter ist sie die einzige Möglichkeit, Ihrem Gefühl der Nichtigkeit in einem endlosen Universum zu begegnen. Das Einheitserleben hat auch zur Folge, dass angesichts der Unendlichkeit die Bedeutung dessen, was Sie so mühsam aufgebaut haben, gegen Null geht.

Jedoch ist gerade das für Sie die Möglichkeit zum Schritt über die Schwelle. Wenn alles eins ist, gibt es keinen Grund und keine Möglichkeit, sich zu verstecken. Wollen Sie Erlösung ohne aufzugeben, betrügen und täuschen Sie sich und andere. Sind Sie sich Ihrer Schwäche jedoch bewusst, sind Sie stark genug für die Heilung. Etwas unterlassen zu können, erfordert Vertrauen. Indem Sie sich selbst vergessen, werden Sie auf der anderen Seite geboren, wenn Sie sich dann auch weniger als Ich sondern eher als Sein empfinden. Sie können auf diese Weise etwas Formlosem Form verleihen - in dem steten Bewusstsein, ein Kanal zu sein für unergründliche Kräfte.

## **Ihre Kraft zum Übergang in Bereichen des Lebens**

*Saturns Hausposition in Ihrem Horoskop sagt Ihnen etwas darüber, wo Sie Ihre Formkraft auf eine Weise einsetzen können und wollen, dass sie den privaten Bereich übersteigt. Es geht hier immer um etwas Konkretes, jedoch nicht mehr ausschließlich um Bewusstseinsprozesse, sondern um Ergebnisse und um die physische Realität. In der Regel geben Sie jedoch zunächst nicht so gern zu, dass Ihnen dieses Thema wichtig ist und dass Sie es sehr ernst damit nehmen. Ihre Scheu vor dem Hausthema Saturns kommt jedoch auch daher, dass Sie hier etwas sehr Eigenes anzubieten haben, das trotzdem oder deswegen gesellschaftliche Wirkung haben kann. Und dass wir hier den Auftrag vorfinden, mit dem das Weibliche in Ihnen Sie geboren hat. In Situationen des Übergangs erweist sich dieses Lebensgebiet als ein Wegweiser über die Schwelle.*

## Ihre Kraft zum Übergang im Haus der Mehrung (Saturn im 9. Haus)

Wandlungssituationen fallen uns meist deswegen so schwer, weil sie im Prinzip von uns das verlangen, was uns fehlt - und erst dadurch unsere Aufmerksamkeit darauf lenken. Und die Hausposition Saturns ist ein konkreter Hinweis darauf, in welchem Lebensbereich uns das Schicksal immer ein wenig "auf dem falschen Fuß" erwischt. In Phasen des Übergangs bezieht sich Ihr innerer Konflikt vor allem auf das Thema Erweiterung, und sie nehmen viel Anstrengungen auf sich, um hier zu einem endgültigen Urteil zu finden. Doch trotz aller Mühe will Ihnen das nicht gelingen, denn die Ambivalenz des Themas ist eine Triebfeder hinter Ihrer persönlichen Entwicklung. Auf der einen Seite fühlen Sie sich stark dazu hingezogen und wollen am liebsten alles höher, weiter, besser und mehr. Auf der anderen Seite verachten Sie aber genau ein solches Verhalten an anderen und versagen es sich somit selbst. Und wie verhext landen Sie immer in einer Umgebung, die an die Olympischen Spiele erinnert und von Ihnen die Fähigkeit zum Wettkampf fordert.

Es hat für Sie wenig Sinn, sich dagegen zu wehren, denn dann agieren Sie Ihr Gemeinschaftsgefühl unbewusst aus und werden unter Umständen ein Opfer Ihrer eigenen Toleranz. Wandlungssituationen fordern von Ihnen den bewussten Umgang mit Toleranz und Intoleranz und der Prüfung Ihres Urteils darüber. Sie müssen lernen, die Verschiedenheit zu achten - Ihre eigene und die der anderen. Dazu müssen Sie aber sich selbst und anderen gegenüber ehrlich sein in Bezug auf Ihre eigenen Interpretationen und ans Licht holen, was Sie glauben oder in etwas hinein deuten. Zu glauben ist weder gut noch schlecht, sondern natürlich. Unbewusste Überzeugungen wirken auf Sie jedoch beschränkend. Erst die Klarheit über Ihre Vorstellung von Zusammenhang gibt Ihnen eine Kraft, die andere mitreißt - und genau das verlangen Situationen des Übergangs von Ihnen.

Möglicherweise ist Ihnen diese Seite Ihrer selbst nicht so ganz geheuer, denn die Kraft der Überzeugung kann schnell missbraucht werden. Wenn Sie sich hier aber gar nicht einlassen, schaden Sie letztlich sich und anderen. Erweiterung beginnt immer mit einem Akt des Glaubens, der subjektiven Überzeugung. Und ohne Verschiedenheit kann die Idee der Erweiterung gar nicht erst entstehen. In Schwellensituationen stehen Ihre Visionen auf dem Prüfstand, und somit reifen Sie zu einem verantwortlichen Umgang damit heran. Dann aber sind Sie zu echter Führungskraft befähigt - und genau hierin wollen Sie meisterlich werden.

## Persönliche Energien im Zeichen der Verantwortung

*In Ihrem Horoskop finden sich Konstellationen im Zeichen Steinbock, über das Saturn herrscht. Somit sind Schicksal, Schwelle und Übergang Themen, die Sie recht umfassend betreffen, und möglicherweise haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben ein ständiger Übergang ist. Planeten im Steinbock sind Weggefährten, es sind Kräfte, die Sie auf Ihrem Weg der Wandlung begleiten und verhindern, dass Ihre innere und äußere Welt in zwei Teile zerfällt. Diese Energien haben selbst einen Art Übergangscharakter, und Sie kennen vermutlich einen steten inneren Zweifel an der betreffenden Planetenkraft. Es geht hier jedoch weniger um die Entscheidung für eine Seite, sondern um die Erkenntnis der Verbundenheit beider Seiten.*

*Es mag sein, dass Sie bezüglich der (den) nun folgenden Energie(n) bisher stets eher ihre Beschränkung gespürt haben, Sie wollen sich hier aber auch nicht auf "faule Kompromisse" einlassen, sondern bewusst mit Ihren Grenzen und Möglichkeiten umgehen. Übergänge stellen Sie hier im Grunde immer wieder vor die Frage nach aufrichtigen Lösungen und bewusster Wahrnehmung. Mit Konstellationen im Steinbock können Sie sich in Situationen des Übergangs wesentlich dunkler fühlen als andere - umso intensiver leuchtet jedoch schließlich auch das Licht.*

## Ihre Kraft zur Harmonie im Zeichen der Verantwortung

Hält sich Venus im Zeichen Steinbock auf, wollen Sie die Verbundenheit der zwei Seiten wahrnehmen. Das bedeutet, dass Sie bei dem, was Ihnen begegnet, den bewussten Austausch anstreben und das Wesentliche auswählen. In Situationen der Wandlung wollen Sie auf einer grundsätzlichen Ebene Harmonie schaffen, Schönheit hervorbringen oder Berührung erfahren. Hierbei kann Ihnen die Verbundenheit von Ausgeglichenheit und Vergänglichkeit zunächst einige Schwierigkeiten bereiten, und daher neigen Sie möglicherweise dazu, die äußere Form über den Inhalt zu stellen oder manches zu unterschätzen, nur weil es einmal vergeht. Da hierdurch jedoch letztendlich keine echte Begegnung stattfindet, fühlen Sie sich mitunter isoliert, in Masken erstarrt und haben das Gefühl, nett, attraktiv, diplomatisch oder taktvoll sein zu müssen.

Gerade an der Schwelle sind Sie dazu fähig, Gleichgewicht durch Bewusstheit zu erlangen. Zunächst mögen Sie die Notwendigkeit von Bewertungen, Ausgleich und Begegnung vielleicht nicht einsehen. Wenden Sie sich jedoch bewusst Ihrem eigenen Empfinden für Schönheit zu und verschaffen ihm einen konkreten Ausdruck, leitet Sie Ihr Gefühl für Ästhetik auf eine sehr zuverlässige Weise. Durch die Vergänglichkeit des Schönen bleiben Sie in einer steten Fließbewegung und entwickeln ein Bewusstsein für die Wechselbeziehung beider Seiten.

Dieses Bewusstsein will in Ihre Beziehungen eingebracht werden, aber auch in die Art und Weise, wie Sie Leben gestalten, mit Kultur umgehen, das Materielle schlechthin behandeln und Ihr Dasein genießen können. Es ist stets Ihre eigene Wahl, die Ihre Richtung bestimmt.

## Das Trainingsfeld Ihres Lebens

*Schicksalhafte Situationen, in denen wir zum Wandel aufgefordert werden, sind nichts Unnatürliches, sondern Bestandteil der Dynamik des Lebens selbst. Und in jedem Horoskop gibt es einen Lebensbereich, in dem wir uns praktisch ständig wandeln, mal mehr, mal weniger. Hier gleicht unser Leben ein wenig einem Haus, das sich im Umbau befindet, und hier "üben" wir, Situationen des Übergangs zu vollziehen. Im individuellen Horoskop finden wir diesen Bereich durch das Haus symbolisiert, in dem der Übergang von Steinbock zu Wassermann steht. Man kann diesen Lebensbereich durchaus mit einer "Sollbruchstelle" vergleichen. Der Begriff "Sollbruchstelle" ist der Technik entlehnt und bezeichnet einen absichtlichen "Materialdefekt". So gibt es beispielsweise bei Laternenmasten an einer bestimmten Stelle einen schwächeren Punkt im Material. Sollte nun also ein Autofahrer gegen den Mast fahren, so bricht der an diesem Punkt, um damit auf eine vorbestimmte und die sicherste Art und Weise zu fallen. Durch den Bruch an dieser Stelle wird dem Druck von vornherein ein Ausweg geboten, umso wenig Schaden wie möglich anzurichten.*

*Dass wir hin und wieder fallen, scheitern oder mit dem Alten brechen gehört zu unserer Entwicklung dazu. Das Haus der Sollbruchstelle ist unser persönliches Experimentierfeld, das Trainingsfeld unseres Lebens. Hier begegnen wir unseren persönlichen Schwellen, unabhängig vom Kollektiv. Experimentieren bedeutet immer, auf eigene Verantwortung gegen "das Übliche" zu verstoßen, um bessere Lösungen zu finden. Im Haus der Sollbruchstelle finden Versuch und Irrtum statt, und je mehr wir uns hier auf uns selbst einlassen können, umso mehr können wir uns auch selbst überraschen.*

*Das soll nicht heißen, dass es hier endgültige Lösungen gibt, denn dieses Haus hat für uns immer einen Versuchscharakter. Haben wir hier Lösungen gefunden, sind wir selbst es, die zum nächsten Problem, zur nächsten Herausforderung weiter schreiten, wo immer wir etwas spüren, was uns "nicht passt". Da Saturn dieses Haus beherrscht, ist es hier in der Regel eher die Not, die uns zu Erfindungen treibt, und entsprechend ernst ist es uns auch damit. Diese Ernsthaftigkeit ist nicht selten von dem Gefühl begleitet, dass wir hier zwar für uns persönlich und aus eigener Not Lösungen suchen, dass diese Not jedoch so individuell nicht ist, sondern in vielen Menschen besteht. Somit sind die Lösungen, die wir für uns finden, häufig auch für das Kollektiv wichtig. Im Haus der Sollbruchstelle kann das Paradoxon stattfinden, dass individuelle Lösungen gesellschaftliche Wirksamkeit zeigen. Vielleicht begegnen wir gerade deswegen hier stets einer Schwelle - und möglicherweise ist es gerade deshalb wichtig, dass wir hier hin und wieder scheitern. Gerade in diesem Haus können wir jedoch stets einmal öfter aufstehen, als wir fallen.*

## Ihr Trainingsfeld im Haus der Bindung

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs bewirkt, dass Sie in Ihrem Beziehungsverhalten zunächst den Zwängen Ihrer Familienpsyche unterliegen. Zumeist haben Sie hier ein Drama geerbt, das durch die Rigidität aller Beteiligten in Gang gehalten wurde und letztendlich zur qualvollen Erstarrung des Miteinanders geführt hat. Sie müssen zunächst den Mustern von Ausbeutung und Dominanz folgen, obgleich Sie darunter leiden und eigentlich freiheitliche und tolerante Beziehungsformen leben wollen. Hierbei kann das Bekenntnis zu Ihrer Sexualität eine Schlüsselfunktion haben: Ihre Unterdrückung schreibt das alte Muster fort, ihre Befreiung kommt jedoch einem Ausbruch aus der Unterwelt gleich.

Der Irrtum der Dauerhaftigkeit verleitet Sie an Schwellen unter Umständen dazu, die Form einer engen Bindung über ihren Inhalt zu stellen. Jedoch erlauben Sie dadurch die Manipulation Ihres Bewusstseins und verlieren durch Bindungen Kraft anstatt sie zu gewinnen. Entsprechend auszehend können sich die Somatisierungen dann gestalten. Ihre Aufmerksamkeit will darauf gelenkt werden, dass Ihr Bewusstsein beeinflussbar ist, dass es lediglich die Spitze eines verborgenen Grundes ist und dass dieser verborgene Grund alles miteinander in Symbiose vereint. Wenngleich Sie auch mit überlebten Bindungen und Mustern brechen müssen, so gilt es hier doch auch, das Prinzip der Ursymbiose nicht zu verachten, denn sonst hält es Sie zwanghaft in alten Mustern fest.

Es kann für Sie an der Schwelle notwendig sein, gerade mit seelischen Bindungen zu experimentieren, um sich der Dynamik der Macht bewusst zu werden. Unter Umständen sind hierzu große Sprünge notwendig - die Auswanderung in ein anderes Land, die Hinwendung zu ungewöhnlichen Weltanschauungen, das blitzartige Erfassen von Zusammenhängen oder die Befreiung von üblichen Erfolgsvorstellungen. Wenngleich Ihnen das schwer fallen mag, bietet sich hier jedoch die Chance, mit den rigiden und qualvollen Mustern Ihrer Familie zu brechen und sich in einer Weise zu binden, die Sie verantworten können. Zwischen Ihnen und dem anderen zu unterscheiden verhilft Ihnen zu dem Bewusstsein, dass Bindungen auch befreien können.

## Ihr Trainingsfeld im Haus der Mehrung

Ihr Trainingsfeld für Situationen des Übergangs bewirkt, dass Sie zunächst einem überalterten Weltbild folgen müssen. Die Erklärungen, die Sie übernehmen, schränken jedoch sowohl Ihre Aussichten auf Erfolg als auch Ihre Beziehungsfähigkeit, Ihr Gefühl vom sinnvollen Dasein und das tatsächliche Begreifen von Zusammenhängen ein. Dementsprechend irritieren Sie alle gesellschaftlichen Veränderungen und werden Ihre langwährenden Beziehungen zu einem

Prüfstein für Ihre Götter. Die Geschichte des Prometheus können Sie fast wörtlich nehmen, denn Sie reifen hier zu Bewusstheit und Verantwortungsfähigkeit, indem Sie mit den Göttern brechen und sich über Autoritäten empören.

Der Irrtum der Dauerhaftigkeit lässt Sie zunächst an ewig gültige Erklärungen glauben. Jedoch sind Sie an der Schwelle stets dazu aufgerufen, die Verbundenheit von Bewusstsein und Erfolg wahrzunehmen und zu erkennen, dass die Enge Ihrer Welt die Enge Ihres Bewusstseins widerspiegelt. Gefühle von Neid, Eifersucht und Zorn können ein guter Gradmesser für die Aktivitäten Ihres inneren Rebellen sein, und somatisieren Sie diese Energie, kämpfen Sie stets auf irgendeine Weise mit dem Mangel oder Überschuss an feuriger Lebenskraft. Sie sind hier dazu aufgefordert, sich das "herauszunehmen", was Sie sonst nur den so genannten Besseren oder Höherstehenden erlauben, und Sie müssen letztendlich auf eigene Verantwortung mit Glaubensvorstellungen brechen, die Ihnen erst bestimmte Bedingungen abverlangen, um Ihnen Glück zu gestatten.

Im Haus der Mehrung erweitern Sie Ihren Horizont, und vor dem Wissen steht zunächst einmal das Erkennen. Es kann Ihnen schwer fallen, mit alten Erklärungen zu brechen, denn diese sind zugleich die Basis für Ihr Gefühl der moralischen Überlegenheit. Mit ihnen erkennen Sie jedoch früher oder später gar nichts mehr und ermangeln somit der bewussten Mehrung und des Wachstums. Um erkennen zu können, müssen Sie jedoch zunächst Ihre Unwissenheit tolerieren lernen und hierdurch ein freies Feld für neue Einfälle schaffen. Indem Sie mit weltanschaulichen Modellen experimentieren, überschreiten Sie jedoch Glaubensmauern und können sich dadurch des individuellen und rebellischen Geistes bewusst werden, der in der Welt, aber auch in Ihnen weht.

## **Die Kraft zum Übergang in Verbindung mit weiteren Energien**

*In Ihrem Horoskop zeigen sich Winkelverbindungen von Saturn zu anderen Planeten, so genannte Aspekte. Das bedeutet, dass auch andere Kräfte Ihrer Seele in Wandlungssituationen mitwirken und über die Schwelle gebracht werden wollen. Zugleich zeigen die Aspekte an, welche Energien Sie bei Phasen des Übergangs besonders zur Verfügung haben. Mitunter ist die Verbindung von inneren Energien nicht unbedingt leicht, und teilweise können sich hier innere Konflikte widerspiegeln. Aspektverbindungen schaffen jedoch ein Netzwerk in Ihrer Seele, und Sie verfügen somit über ein erweitertes Spektrum, um dem Schicksal zu begegnen. Spannungsreiche Verbindungen sind dabei Motoren der Entwicklung, harmonische Verbindungen kraftspendende Flüsse. Situationen des Übergangs können Ihnen die Möglichkeit geben, innere Spannungen kreativ zu lösen. Im Falle von harmonischen Aspekten können sie Ihnen das Bewusstsein Ihrer inneren Kraft vermitteln.*



## Saturn Sextil Venus

Ihre Kraft zum Übergang steht in einer unauffälligen, aber förderlichen Beziehung zu Ihrem Harmoniebestreben und womöglich ist Ihnen diese innere Kraft zunächst gar nicht bewusst. Jedoch leitet sich Ihre Fähigkeit, auf eine aufrichtige Weise Frieden und Harmonie zu schaffen, von dieser inneren Energieverbindung ab. Vielleicht leben Sie das zunächst auf eine Weise, die vornehmlich den Traditionen dient, und dann können Schwellen Sie ein wenig aus dem Gleichgewicht bringen oder Ihnen als unangenehm erscheinen. Sie wollen aber das Schöne und Gute mit über die Schwelle nehmen, und dazu gilt es, sich von einigen alten Werten zu trennen. Denn Harmonie ist immer eine veränderliche Angelegenheit, wie das Leben selbst. Ihr natürliches Gespür für Schönheit sorgt aber im Grunde auf eine selbstverständliche Weise dafür, dass auch Altbewährtes verändert wird, wenn die Zeit gekommen ist. In Phasen des Übergangs kann sich diese innere Kraft bewähren und Ihnen beim Schritt über die Schwelle Leichtigkeit und Eleganz verleihen.

Die Kraft zum Übergang und Ihr Mut - Mars Aspekte

## Saturn Quadrat Jupiter

Situationen des Übergangs können sich bei Ihnen zu einer echten Glaubenskrisis entwickeln, denn Ihre Kraft zum Übergang steht in einem spannungsreichen Verhältnis zu Ihrem Glauben. Es fällt Ihnen nicht leicht, so einfach an ein Licht am Ende des Tunnels zu glauben, ebenso wie Sie den Schritt ins Neue nicht so einfach voller Zuversicht machen. Sie zweifeln sowohl an der Realität als auch an Ihrem Glauben, und Sie prüfen beides wieder und wieder, um mögliche Fehler weitgehend auszuschalten. So kann es jedoch passieren, dass Sie vor der Schwelle verharren, in der Hoffnung auf bessere Aussichten und den optimalen Moment zum Übertritt, während andere womöglich weitaus fröhlicher und unbeschwerter an Ihnen vorbeiziehen. Es ist wichtig, dass Sie Ihre innere Krise als eine Chance begreifen, auch wenn Ihnen Gefühle des Scheiterns und Versagens wahrscheinlich nicht fremd sind. Sie bauen jedoch nicht so einfach auf Versprechungen, vermutlich haben Sie genügend negative Erfahrungen damit gemacht. Im Prinzip sind Sie auf der Suche nach einer Lösung jenseits von Glaube und Realität, nach einem Dritten, was diese innere Spannung sinnvoll macht. In Phasen des Übergangs können Sie sie finden und mit einem erneuerten Glauben über die Schwelle treten.

## Saturn Trigon Aszendent

Die Kraft, Übergänge zu bestehen, steht in Ihrem Horoskop in einer harmonischen Verbindung mit Ihrem Aszendenten. Sie empfinden Situationen des Stillstandes steht als eine Herausforderung, und als eine Möglichkeit, sich über Ihre eigenen Motive klar zu werden. Wenn Sie sich mit anderen vergleichen, kann schon mal der Eindruck entstehen, dass Ihr Lebenstempo etwas langsamer und bedächtiger ist. Das liegt jedoch daran, dass Sie keine Hindernisse übersehen und sich mit ihnen bewusst auseinander setzen wollen. Im Prinzip halten Sie eher inne und stolpern daher weniger, und das gibt Ihnen im Umgang mit Ihren Zielen eine gewisse Ernsthaftigkeit. Trotz der harmonischen Beziehung kann bei Ihnen ein wenig die Gefahr bestehen, dass Sie allzu leicht vorgefertigten Zielen folgen, und dann überschreiten Sie Schwellen eigentlich nur scheinbar. Im Laufe der Zeit werden Sie lernen, immer mehr Ihren eigenen Zielen zu folgen. Es ist sicherlich auch Ihr Motiv, mit ihren Entscheidungen auf die Gesellschaft einzuwirken und selbst eine Autorität darzustellen. Dieser Weg ist letztlich nur darüber zu beschreiten, dass Sie zu Ihren Zielen und Motiven stehen. Zudem gibt Ihnen eine solche Vorgehensweise auch das Gefühl, Ihrem Lebensauftrag zu folgen.

## Saturn Konjunktion MC

Ihre Kraft, Übergänge zu bestehen, steht in enger Verbindung mit dem höchsten Punkt Ihres Horoskops, der so genannten Himmelsmitte. Das hebt die Bedeutung dieser Energie besonders hervor und macht Sie quasi zu einem Leitstern Ihres Lebens. In der Auseinandersetzung mit Situationen des Übergangs, mit Phasen des Stillstandes, mit Krisen und Veränderungen liegt für Sie ein Stück Berufung. Es mag sein, dass Sie eigentlich ein ruhiges und relativ unveränderliches Leben vorziehen, doch werden die Umstände der Gesellschaft sowie generelle Veränderungen von Strukturen Sie immer wieder vor eine Schwelle stellen, die es zu überschreiten gilt. Dies ist nur so lange mühsam, wie Sie sich gegen den Wandel des Lebens sträuben, und auch dann kommt die Mühe eigentlich nur daher, dass Sie sich gegen ein Naturgesetz stemmen. Veränderungen, auch solche von struktureller Tiefe und umfassendem Ausmaß, gehören zum Leben dazu wie die Luft zum atmen. Und Phasen des Übergangs sind notwendig, um Veränderungen bewusst vollziehen zu können. Je häufiger Sie Schwellenerfahrungen machen und "überleben", umso bewusster wird Ihnen die Ordnung des Seins an sich. Letztlich liegt hierin auch der Kern Ihres inneren Strebens: das Erlangen von Klarheit über die Struktur des Seins.

## Die Himmelsmitte: Ihr wesentliches Instrument

*In jedem Horoskop gibt es einen "natürlichen" Gipfelpunkt, eine höchste Stelle, Himmelsmitte oder Medium Coeli genannt. Dieser Punkt ist zugleich der Beginn des 10. Hauses, des Hauses unserer Berufung, und somit hat die Himmelsmitte für uns stets einen Zielcharakter. Sie stellt zugleich den Beginn des vierten Quadranten dar, und dieser Quadrant steht für Bewusstsein, Spiritualität und Ganzheit. Da diese Qualitäten nicht so einfach zu erreichen sind, sondern im Laufe unseres Lebens in unser Handeln und Fühlen einziehen wollen, stellt die Himmelsmitte eine natürliche Krise im Horoskop dar. Gleichgültig, wie die individuellen Konstellationen sind, hier steht tatsächlich ein Hüter an der Schwelle, misst uns an unseren Taten und öffnet uns die Tür erst nach gründlicher Prüfung.*

*Aufgrund dessen erhält das Zeichen, in das die Himmelsmitte im persönlichen Horoskop fällt, eine herausragende Bedeutung. Seine Qualität ist quasi der Schlüssel, der uns die Tür aufschließt oder das Maß, mit dem wir gemessen werden. Die Qualität der Himmelsmitte macht uns zum "öffentlichen" Menschen, sie führt uns unserem Platz innerhalb des Ganzen zu. Berufung meint in diesem Sinne, dass das Ganze uns zu etwas beruft, oder dass das Schicksal uns unseren Platz zuweist. Das ist nicht immer so leicht und wunderbar, wie uns romantische Vorstellungen von Berufung weismachen wollen, denn zum einen wird durch höhere Kräfte über uns verfügt (was unser Ego ziemlich stören kann), und zum anderen müssen wir die Qualität der Himmelsmitte lernen und läutern (was manchmal ziemlich mühsam sein kann). Es ist einleuchtend, dass Krisen hier sozusagen vorprogrammiert sind.*

*Somit schwingt in jeder Krise, die wir erleben, die Qualität der Himmelsmitte mit, denn jede Krise geschieht in der Zielrichtung auf unsere Berufung durch das Ganze. Im Grunde wird uns diese Energie dadurch aber sehr vertraut, wir lernen hier stets und werden immer besser. Daher stellt die Himmelsmitte ein sehr wirksames Instrument dar, das wir in Krisen zur Verfügung haben. Und da uns dieses Instrument auf dem Weg zu unserem persönlichen Gipfel weiterbringt, empfinden wir sie - trotz mancher Mühe - als sehr anziehend. Sie kann uns den Weg aus der Krise weisen, uns die Lösung finden lassen und uns die Kraft geben, weiterzugehen.*

### Das Instrument der Gelassenheit (Medium Coeli in den Fischen)

Um einen Weg aus der Krise heraus zu finden, steht Ihnen vor allem das Instrument der Gelassenheit zur Verfügung. Dieser Vorschlag erscheint Ihnen vielleicht völlig wahnsinnig, denn in Krisen beherrscht Sie vor allen erst einmal eines: Angst. Sie haben das Gefühl, mitten im Chaos zu stehen und zusehen zu müssen, wie das Schiff sinkt, und somit erscheint der Rat, Gelassenheit zu üben, in der Tat etwas wunderlich. Die Größe Ihrer Angst ist jedoch Kennzeichen für Ihr Misstrauen - und für Ihre Unkenntnis der hinter den Dingen wirkenden Kräfte. Vermutlich sind Sie in die Krise geraten, weil Sie keine Grenzen ziehen können und zwischen sich und dem Rest der Welt nicht so richtig unterscheiden. Vor allem leben Sie

wahrscheinlich in dem Gefühl, für alles und jeden verantwortlich zu sein - oder für nichts und niemanden. Es mag sich hart anhören, aber es hat manchmal ein wenig von "Gott-Spielen" an sich, was Sie tun. Und es kann sich schon zu einer ziemlichen Krise ausweiten, wenn Sie erkennen müssen, dass Sie göttliche Macht halt nicht besitzen.

Im Grunde ist aber hiermit schon der tatsächliche Kern Ihrer Krisen angesprochen, denn letztlich sind sie spiritueller Natur. Das Leben, ja das Dasein an sich ist ein Geheimnis, und Sie haben die Wahl, ob Sie diesem Geheimnis vertrauen oder misstrauen wollen. Davon hängt es ab, ob Sie gelassen bleiben können - im Gewährsein universeller Kräfte, oder ob Sie Angst haben - angesichts der menschlichen Fehlerhaftigkeit. Krisen können Sie mit einer ganz anderen Dimension in Verbindung bringen und Ihnen die Kräfte des Ganzen zu Bewusstsein bringen. Dazu müssen Sie das Vertrauen aufbringen, sich auf etwas Unbekanntes einzulassen und das anzunehmen, was Ihnen von Leben entgegenkommt. Sie werden hierbei feststellen, dass das Dasein auf eine ganz wunderliche Weise geordnet ist - eine Weise, die wir nur teilweise verstehen, deren Großartigkeit jedoch menschliches Vermögen weit übersteigt. Solche Erkenntnisse sind ein Geschenk, das Ihnen in der Stille zuteil werden kann. Ziehen Sie sich in Krisen für eine Weile zurück von der lauten Welt und ergeben Sie sich Ihren Gefühlen. Ihre Verwirrtheit wird sich dann bald auflösen, und neben der Angst kann plötzlich das Vertrauen erblühen. Träume oder andere irrationale Wahrnehmungen können Ihnen mitunter eher einen Weg aus der Krise weisen als jegliche rationale Überlegung.

## Der Wille zum Licht

*Krisen stellen uns stets vor außergewöhnliche Herausforderungen, und es ist stets eine sehr individuelle Angelegenheit, wann eine Situation als krisenhaft empfunden wird. Die Erfahrung des Stillstandes ist äußerst subjektiv und kann von viel Aktivitäten und "Getöse" begleitet sein. Kennzeichnend für eine Krise ist jedoch der Eindruck, dass es mit den bisher verwendeten Mitteln nicht weitergeht - und dass neue Mittel bzw. neue Wege noch nicht in Sicht sind. Eine Krise ist damit letztlich immer ein Aufruf an uns selbst, mit eingefahrenen Verhaltensweisen Schluss zu machen und etwas Neues auszuprobieren. Und genau dies ist meistens das größte Problem.*

*Durch Erziehung und Anpassung an die Gesellschaft haben wir uns in gewisser Weise ein genormtes Verhalten und eine ebenso genormte Lebensweise angewöhnt - und uns damit eingerichtet. Eine solche "Normierung" geschieht durch den Gehorsam gegenüber äußeren Autoritäten und stellt astrologisch gesehen die unerlöste Form Saturns oder den so genannten "alten Saturn" dar. Unsere eigene Saturnkraft will jedoch, dass wir selbst zur Autorität über unser Leben heranreifen und führt uns in entsprechenden Wachstumsphasen in die Krise. Man kann sich vorstellen, dass Saturn uns bis an die Schwelle führt und uns vielleicht auch nach verschiedenen Prüfungen die Tür öffnet. Aber es ist eine gänzlich andere Energie, die uns auf der anderen Seite der Schwelle (oder der Krise) in Empfang nimmt.*

*Krisen führen uns weg von der Norm und hin zur Individualität. Der individuelle Geist in uns will stets aus dem Gefängnis des "man" ausbrechen. Dieser Geist beharrt auf unserer Einmaligkeit und Originalität, auf unserer ganz eigenen Art und Weise, uns in Raum und Zeit zu verwirklichen. Da wir alle Teile der Weltseele sind, ist diese Energie weniger persönlich, sondern wirkt in unserem Leben als eine Art überpersönliche Idee unserer selbst. Somit sorgt sie mitunter für harte Brüche in unserem Leben und setzt sich über unsere persönlichen Ängste und Bequemlichkeiten oft hinweg. Sie schockiert uns damit, wie intensiv wir uns plötzlich selbst wahrnehmen, und wenn wir diesem Selbstgewahrsein folgen, schockieren wir nicht selten unsere Mitmenschen, weil wir plötzlich "so anders" sind. Nicht selten geraten wir gerade deswegen in Krisen, weil wir nicht "so anders" sein wollen. Auf der anderen Seite der Schwelle ruft uns die uranische Energie zum Licht, zur Verwirklichung unserer selbst. Wir kennen diese rebellische Stimme sehr gut, es ist der Ruf aus unserer Zukunft. Die Zeichenposition von Uranus im Horoskop zeigt, wo wir diesen Ruf mit anderen Menschen unserer Generation teilen. Denn auch wenn wir selbst ins Licht treten wollen, so sind wir damit nicht allein.*

## Der Ruf aus der Zukunft im Zeichen der Ordnung

Ihre Generation gestaltet Zukunft durch Neugestaltung von Ordnungen. Wenn Sie sich einmal ansehen, wie herausragende Menschen Ihrer Generation die Gesellschaft beeinflussen und verändern, so finden Sie hier stets die Auseinandersetzung mit Strukturen. Diese Menschen suchen nach Grundmustern und Formen, welche die Zeit überdauern. Dies ist alles eine Entsprechung der kollektiven Wirkung Ihrer Konstellation, und so lange Sie nicht selbst in Krisen geraten, genügt es Ihnen womöglich, einfach den Geist Ihrer Generation durch diese Menschen zu erleben. Sobald Sie jedoch persönlich in eine Situation geraten, die von Stillstand und dem Ruf nach Veränderung geprägt ist, wird diese Energie in Ihnen persönlich wach. Und plötzlich müssen Sie erkennen, dass in Ihnen ein realistischer Rebell lebt, der die herrschenden Urteile anzweifelt.

Sie werden im Laufe der Zeit mit Situationen konfrontiert, in denen bestehende Ordnungen plötzlich zusammenbrechen, und Sie erleben, wie sich daraus neue und andere Ordnungen bilden. Dennoch sind Sie in der Lage, bei all den Veränderungen ein allgemeines und gleich bleibendes Muster zu erkennen - sozusagen die Ewigkeit in der Veränderung. Zunächst mag die Unbeständigkeit von Ordnungen Sie in Krisen stürzen, und Sie sind dann bemüht, Veränderungen um Umbrüche zu verhindern. Je mehr sich Ihre persönliche Krise aber zuspitzt, umso mehr sind Sie bereit, sich von Altem zu trennen und etwas Neues von Grund auf zu beginnen. Dies führt Sie aus der Krise heraus, und ermöglicht Ihnen auch erst eine andere Zukunft.

Aus dieser Zukunft hallt Ihnen der Ruf nach Geduld und Bewusstwerdung entgegen. Sie erleben mitunter harte und beengende Phasen, in denen sowohl Sie als auch die Gesellschaft an sich ihre Grenzen erfahren müssen. Auch wenn es moralisch klingt - der Weg zum Licht führt für Sie durch die Demut. Denn gegen die Ordnung der Schöpfung können wir nicht verstoßen, und tun wir es doch, fällt dies auf uns selbst zurück. Sie finden aus der Krise heraus, indem Sie sich darüber bewusst werden, wo Sie selbst gegen sich als Geschöpf verstoßen. Achten Sie sich, so wie Sie geschaffen sind - dies bringt Sie Ihrer inneren Ordnung und der wirklichen Veränderung näher.

## Uranus im Haus

*Obwohl wir den oben beschriebenen Ruf aus der Zukunft mit den Menschen unserer Generation teilen, so haben wir dennoch eine individuelle Art und Weise, diesen Ruf zu beantworten bzw. ihm zu folgen. Denn den Ruf zu hören ist eine Sache - aber ihm im eigenen Leben auf einem konkreten Lebensgebiet einen Ausdruck zu geben, ist etwas ganz anderes. Es ist nicht so leicht, mit seinem Protest konkret zu werden und den Rebellen oder die Rebellin zuzulassen. Wenn es so einfach wäre, wären wir nicht in eine Krise geraten.*

*Wir Menschen wachsen immer in etwas Neues hinein, und damit geht einher, dass wir etwas Altem entwachsen. Dieses Alte hat aber eine ungeheure Macht, denn es hat seine Gültigkeit schon bewiesen und die Jahre der Erfahrung hinter sich. Doch nichts ist für ewig gültig, und einmal gefundene Lösungen gelten nicht für alle Situationen und Zeiten. Hinzu kommt, dass jeder Mensch eine Zukunft in sich trägt, von der seine Vorfahren noch nicht einmal träumen konnten. In jedem von uns liegt der Keim für die Zukunft, für einen neuen Wachstumszyklus, der nicht einfach das bereits Gewesene wiederholen will. Wenn sich dieser Keim entfalten kann, dann haben wir das Gefühl, dass sich wirklich etwas verändert, dass die unerträgliche Situation in Bewegung gerät, und dass wir "über den Berg" kommen.*

*Dieser Keim trägt einen Drang zum Licht in sich, der nicht unserem eigenen Willen entspringt, sondern eher dem Lebenswillen an sich. Und dieser Drang hat einen experimentellen Charakter, es geht ihm vornehmlich darum, das Risiko Leben einzugehen als im Voraus berechenbare Situationen zu schaffen. Im Horoskop zeigt die Hausposition des Planeten Uranus an, in welchem Lebensbereich wir experimentieren wollen und zum Risiko bereit sind. Da hier unser Keim der Zukunft wirkt, stehen wir in dem betreffenden Bereich oft im Gegensatz zum Gegebenen und finden "im Angebot" keine Lösung. Den Zukunftsauftrag, welchen wir mit den Menschen unserer Generation gemeinsam haben, versuchen wir hier in unserem individuellen Leben zu verwirklichen. Im Grunde aber will hier das Leben selbst durch uns ans Licht.*

## Der Wille zum Licht im Haus der Beziehung (Uranus im 7. Haus)

Beziehungen mit anderen Menschen sind für Sie nicht unbedingt ein leichtes Thema, zumindest wenn Sie sich nach den üblichen Standards von Normalität und Rationalität beurteilen. So lange sie noch jung sind und in diesem Lebensbereich Ihre Erfahrungen sammeln, erscheint Ihr Kontakt mit der Welt brüchig und unberechenbar, sodass Sie vielleicht den Eindruck bekommen, dass die Welt "da draußen" fast nur von Verrückten bevölkert ist. Sie gehen daher zunächst auf Distanz - oder Sie halten an Beziehungen fest, selbst wenn Sie eigentlich nur noch den Charakter einer Idee haben. Damit wird aber Ihr Wunsch, mit der Welt in einen Austausch zu treten, nicht befriedigt, und das kann ein Grund für Krisen sein.

Unsere Beziehungen mit der Außenwelt dienen eigentlich dazu, uns ins Gleichgewicht zu bringen. Das bedeutet, dass wir über die Außenwelt das erhalten, was uns zunächst innerlich fehlt. Bei Ihnen wirkt in diesem Bereich der Geist des freien Menschen, und daher ist es nicht verwunderlich, dass Sie nach einer Form von Begegnung suchen, welche die übliche Beziehung übersteigt. Der andere Mensch soll Ihnen Inspiration sein und Sie mit der Zukunft und mit neuen Dimensionen in Kontakt bringen - und das ist keine leichte Anforderung. Wenn Sie das einmal abstrahieren, so suchen Sie über die Außenwelt den Kontakt mit der kollektiven geistigen Dimension, im Prinzip mit dem menschlichen Geist an sich. Mit dieser Haltung sind Sie an neuen Beziehungsformen interessiert, in denen die Liebe zugleich Freiheit bedeutet.

Die Menschen, denen Sie begegnen und die Sie attraktiv finden, verkörpern stets etwas von diesem Beziehungsideal. Diese Menschen fallen aus der Norm und passen sich der Normalität nicht an - und sie helfen Ihnen dabei, sich selbst für die Zukunft zu öffnen. Es wird in Ihrem Leben heller, wenn Sie sich darauf einlassen, dem Geist des anderen zu begegnen und Ihre Beziehungen mehr aus einer spirituellen Warte zu betrachten. Dann lösen sich Krisen, und dann löst sich auch Ihre Distanz und Ihr Festhalten, denn der Lebensgeist selbst bringt Ihre Begegnung mit der Welt zum Fließen, befreit durch Sie das menschliche Miteinander und lässt Sie mitwirken an einer neuen Idee von der Liebe.

## Epilog

*Nicht jede Krise ist von großer Dramatik gekennzeichnet, und nicht jede Krise will unser Leben komplett umkrempeln. Wir können jedoch von den kleinen Schritten lernen, wie die großen zu bewältigen sind, und daher ist es höchst lohnenswert, kleine Veränderungen zu beachten und sich selbst mit seinem Unbehagen ernst zu nehmen. Außerdem gibt uns das Bestehen einer jeden Krise, eines jeden Übergangs Mut und Vertrauen in unsere eigene Lebenskompetenz.*

*Die vorliegende Analyse hat versucht, Ihnen ein wenig die "Farben" näher zu bringen, in die Situationen der Veränderung bei Ihnen stets getaucht sind. Und natürlich gibt es noch viele andere Faktoren im Horoskop, die Ihnen bei der Bewältigung Ihrer persönlichen Übergänge zur Verfügung stehen. In dieser Analyse liegt der Schwerpunkt auf den hartnäckigen Kernthemen, mit denen wir in der Regel ein Leben lang zu tun haben. Diesen Kernthemen weichen wir gern aus, weil wir Sie für zu schwierig halten. Wir haben jedoch mit unseren Schwierigkeiten immer auch die Instrumente an die Hand bekommen, sie zu lösen. Wie sich dies im Einzelfall aus einem Horoskop lesen lässt, kann jedoch nur eine individuelle Analyse im persönlichen Beratungsgespräch klären und geht über den Rahmen dieser Interpretation hinaus.*

*Ursula Strauß, Astrologin, Gelsenkirchen*